

Frankfurt (Oder), den 26.09.2019

## IV. Sitzung des AStA der XXIX. Amtsperiode

**Zeit:** Donnerstag, 26. September 2019, 10:00 Uhr

**Ort:** AStA-Büro, Große Scharrnstraße 59, 15230 Frankfurt (Oder)

**Anwesende Referent\*innen:**

Janina, Luisa, Marie, Julia, Felix, Lena, Indrani, Rieka, Lea, Hendrik

**Anwesende Berufene**

-

**Entschuldigte Referent\*innen:**

Paula

**Unentschuldigte Referent\*innen:**

-

**Gäste:** Fritz Pinnow, Ronald Benke, Melanie-Michelle Mahovsky, Antje Wilke

### 1. Eröffnung

Die Eröffnung der **IV. Sitzung** durch die AStA-Vorsitzende **Janina** erfolgt um **10:00 Uhr**.

#### 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit **10** von **11** anwesenden Referent\*innen **beschlussfähig**.

#### 1.2 Bestimmung eines Protokollführers

**Luisa** schreibt das Protokoll.

#### 1.3 Annahme der Protokolle der vorherigen Sitzung vom 22.07.19, 02.08.19, 22.08.19, 31.08.19 und 05.09.19.

Die **Protokolle** der 23. und 24. Sitzung von der XXVIII Legislaturperiode; und der 1., 2. und 3. Sitzung von der XXIX Legislaturperiode werden mit einstimmig **angenommen und veröffentlicht**.

#### 1.4 Beschlusskontrolle

Es gibt keine offenen Beschlüsse.

## 1.5 Annahme der Tagesordnung

Die aktualisierte Tagesordnung wird mit (10/0/0) **angenommen**.

## 2. Fragestunde für Studierende

Es werden keine Fragen, der anwesenden Studierenden gestellt.

## 3. Projektanträge

### 3.1 Fforst e.V.

#### **Kurzbeschreibung aus dem Antrag:**

*Zum Start des neuen Semesters und Einklang auf die Ersti-Woche soll im verbuendungshaus fforst ein Konzert der mexikanischen Band Ampersan durchgeführt werden.*

#### **Anmerkungen:**

- Der Antrag wird von Ronald Benke vorgestellt.
- Antje Wilke  
Plakat sieht schön aus.

#### **Fragen:**

- keine Fragen

Der Antrag von Kunstgriff wird mit (9/0/0) **angenommen**.

### 3.2 GFPS-Stadtgruppe Frankfurt/Slubice

#### **Kurzbeschreibung aus dem Antrag:**

*Am 13. Oktober 2019 finden Parlamentswahlen in Polen statt. Deren Ergebnisse, die im Moment schwer vorherzusagen sind, werden das politische Leben des Nachbarlandes sowie die Situation in der Nachbarstadt Slubice für die nächsten vier Jahre beeinflussen. Um die aktuelle Situation zu analysieren und die Wahlergebnisse am Abend des Wahltages zu diskutieren, veranstaltet die GFPSStadtgruppe Frankfurt/Slubice eine Diskussionsrunde zu den Walergebnissen in Polen. Nach einem Kurzvortrag werden die Wahlergebnisse sowie die Ausgangssituation in Polen vor der Wahl zusammen mit einem Experten für osteuropäische Politik diskutiert und bewertet. Dies soll den Studierenden der Viadrina helfen, die politische Lage im Nachbarland besser zu verstehen und reflektieren zu können. Der Abend bildet den Auftakt des GFPSSemesterprogramms in der Doppelstadt, welches eine Annäherung und Auseinandersetzung der Studierenden mit Mittel-und Osteuropa, im konkreten mit der so naheliegenden polnischen Sprache und Kultur zum Ziel hat.*

#### **Anmerkungen:**

(Person) stellt vor. Die Beantragung beträgt 65€. Die Initiative ist engagiert ein Semesterprogramm aufzustellen und hat einen Stand am Initiativenmarkt.

**Fragen:**

**Julia** fragt, weshalb es am selben Tag der Wahlen stattfindet. (Person) erwidert, dass es so besonders spannend sei.

Der Antrag von GFPS-Stadtgruppe Frankfurt/Slubice wird mit (10/0/0) **angenommen**.

**3.3 Interstudis e.V.**

*Zu jedem Semesterstart darf die Universität Viadrina zahlreiche neue Gaststudierende bei sich begrüßen. Interstudis als Organisation, die Schirmherrin für die Gestaltung des Aufenthaltes der Gäste bei uns in Deutschland ist und Hilfestellungen und Tutoren bei Fragen koordiniert, organisiert auch in diesem Semester mit viel Freude ein Kennenlernevent für internationale Studierende, Professoren und zahlreiche andere geladene Gästen um einen informierten und schönen Start in den Auslandsaufenthalt zu ermöglichen.*

**Anmerkungen:**

Der Antrag wird vorgestellt von **Melanie**.

Es wird erklärt, dass alle Anträge, die über 300€ gehen, weiter an das StuPa weitergeleitet wird.

**Fragen:**

Keine Fragen

Der Antrag von Interstudis e.V. wird mit (10/0/0) **angenommen**.

**3.4 IBA-Trip 2019**

*Der IBA-Trip der Studienfachrichtung International Business Administration ist ein alljährliches Projekt bestehend aus einem Kurztrip nach Polen und einem dortigen Aufenthalt für ein Wochenende, welches von bereits studierenden IBAlern geplant und durchgeführt wird und an die neu dazukommenden Studierenden gerichtet ist. Ziel ist der erleichterte Studienstart durch die gemeinsame Erfahrung des Trips und ein Knüpfen von ersten Kontakten in der Gruppe.*

**Anmerkungen:**

Der Antrag wird von **Fritz Pinnow** und **Melanie** vorgestellt. Es wird von den beiden klargestellt, dass der Trip nicht nur zum Trinken da sei, sondern eine Möglichkeit biete, direkte anfängliche Kommunikation zwischen den Erstis zu vereinfachen. Zum Beispiel mit Quiz, Workshops und Co.. Außerdem ist **Fritz** und **Melanie** bewusst, dass der Alkohol unabhängig von der AStA-Abrechnung finanziert werden muss.

**Fragen:**

**Lena** fragt, weshalb die IBA-Fahrt Zusammenhalt schürt.

**Lea** fragt, wie lange es dieses Projekt schon gibt.

**Lena** fragt, wieso keine internationalen Gaststudierenden miteinbezogen werden

antwortet, dass der Wille da sei, doch es handle sich um eine Kapazitätenfrage. Die IBA-Studierenden werden dabei bevorzugt.

Der Antrag von Kunstgriff wird mit (10/0/0) **angenommen**.

**3.5 ViaSorority**

*ViaSorority hat sich als Initiative an der Universität neu gebildet. Um nun Awareness zu schaffen und uns den Studierenden, wie auch den Bewohner\*innen von FFO und Slubice vorzustellen, wollen wir uns auf dem Initiativenmarkt im Oktober mit einem Stand präsentieren. Wir planen Aufklärungen darüber, wer wir überhaupt sind und was wir machen, warum unsere*

*Arbeit wichtig ist und gegenüber Frauen, wie man sich am Besten gegen sexuelle Gewalt wehren kann. Dazu benötigen wir Materialien, wie beispielsweise Flyer, auf denen die Initiative vorgestellt wird.*

#### **Anmerkungen:**

Der Antrag wird von Svea vorgestellt. Sie wollen einen *Savespace* für Frauen bieten, *Awareness* und Sensibilisierung schaffen. Dabei möchten sie vor allem mit FSRs wegen der Ersti-Woche zusammenarbeiten.

#### **Fragen:**

**Hendrik** fragt wegen der Finanzierung, da diese doch eigentlich nur 50 Prozent beträgt. Es handelt sich jedoch um ein Missverständnis, da die Beantragung doch bei unter 50 Prozent liegt.

**Lea** fragt, wie ViaSorority reagieren würde, falls jemand kommt, weil er/sie angegriffen wurde.

**Svea** erwidert, dass sie daran arbeiten. Möglicherweise würden sie mit anderen Initiativen zusammenarbeiten. Beispielsweise falls Alkohol im Spiel sei, soll ein Sorority Team zusammengebracht werden und anwesend sein. Außerdem soll es Ansprechpartner geben, falls bei Betroffene überfordert sind.

Des Weiteren soll es eine Einweisung von Sahra Damus über angebrachtes Verhalten geben. Die TU-Berlin wurde wegen Teilnahme der Initiative an einem Workshop angefragt. Auch wird diskutiert, ob Vorträge, wie Merle Stöber, gehalten werden sollen.

Der Antrag von ViaSorority wird mit (9/0/0) <b>angenommen</b> . (Julia gerade ohne Empfang im Zug)
--

### **3.6 ELSA**

*Das ICM ist eine vom internationalen Dachverband (ELSA International) organisierte mehrtägige Veranstaltung für die Mitglieder der unterschiedlichen nationalen und lokalen Gruppen. Das ICM ist das höchste Beschlussorgan von ELSA. Innerhalb dieser Woche wird in den Workshops und im Plenum diskutiert und Entscheidungen getroffen. Dieses Treffen findet dieses Mal vom 20.10 - 27.10.2019 in Constanța statt. Teilnehmen werden ca. 400 Jurastudierende aus ganz Europa, wovon ca. 30 Personen aus Deutschland kommen. Während dem Treffen werden Themen besprochen, die auf internationaler Ebene dieses Jahr eine Rolle spielen. Änderungen der Satzung, des Beschlussbuchs und anderer Regularien erörtert und beschlossen. [Für das ICM in Constanța stehen 126 Änderungsanträge auf der Tagesordnung]. Daneben gibt es verschiedene Trainings und Workshops in denen die Fähigkeiten der Teilnehmer\*Innen geschult werden. Darüber hinaus wird auf dem ICM Constanța der Vorstand von ELSA International für Amtsjahr 2019/2020 gewählt.*

#### **Anmerkungen:**

**Felix Trojan** schaltet sich per Telefon zur Sitzung dazu und stellt den Projektantrag vor.

Der Antrag ist teurer als 300€, deswegen wird es ans StuPa weitergeleitet.

**Janina** wird das machen.

#### **Fragen:**

**Hendrik** fragt, inwieweit diese Veranstaltung der Öffentlichkeit zugänglich, bzw. weshalb sie nur für Juristen zugänglich sei. Persönlich wurde er abgelehnt, obwohl im Projektantrag auch Studierende, die sich für ELSA interessieren, miteinbezogen wurden. **Lea** antwortet, dass es eine Beschränkung nur auf den Vorstand gebe, da es sonst den finanziellen Rahmen gesprängt hätte. Die Kritik Hendriks sei nachvollziehbar, denn man hätte es so auch in den Projektantrag verfassen sollen.

**Felix:** Nach der Ambivalenz der Umweltfreundlichkeit, warum Flugzeug und nicht Zug, wieso Zeitintensiver und Zug ist teurer, aber muss europaweit vernetzen, Janina ist der Ansicht, dass es berechtigt wenn man in der Freizeit mit Engagement unterwegs ist, dass man beim Zeit und Geldaspekt einsparen möchte.

Der Antrag von ELSA wird mit (7/1/2) **angenommen**.

#### **4. Bericht der AStA-Vorsitzenden**

Janina wurde zur Pressekonferenz eingeladen und soll Themen, außer der Zieh-Nach-Frankfurt Kampagne, mitteilen.

Es wird ein Termin am 29. September zum außerordentlichen Treffen des AStAs wegen Zieh-Nach-Frankfurt Kampagne getroffen.

#### **5. Bericht des StuPa-Präsidiums**

Svea berichtet, dass nicht viel zu berichten sei. Das StuPa war beschlussfähig.

#### **6. Berichte aus den Referaten**

##### **6.1 Referat Kultur**

Luisa telefonierte mit der Ansprechpartnerin des Filmfestivals Cottbus wegen einer Kooperation zusammen mit dem AStA-Viadrina. Plakate und Flyer werden bis zum 17. Oktober gedruckt sein und zur Verbreitung zur Verfügung stehen.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk möchte einen Kinospaziergang am 10. Oktober veranstalten und fragte nach Räumlichkeiten und Veranstaltungsorten, sowie nach Veranstaltungstechnik.

##### **6.2 Referat Hochschulpolitik Außen**

Marie nahm an der Abschiedsfeier Sahara Damus teil.

Sie war im Gespräch mit Ronald Demke über das Thema Mobilität in Frankfurt/Slubice. Man wolle das Leben für Studis attraktiver machen. Carsharing hat sich nicht etabliert, doch die Stadt arbeite an einer Fußgängerstrategie. Marie bekam einen guten Einblick, über die Infrastrukturpläne der Stadt.

Des Weiteren war Marie im Gespräch mit Frau Wowoch (?). So wurde die Veranstaltung am 22.10.19 final abgesagt. Gründe waren nicht nur eine Kollision mit einer MES-Veranstaltung, sondern auch wegen Krankheitsfälle.

Außerdem sei eine Identitäre Bewegung im Gespräch. Der Termin am 16. September mit Norbert Wora (?) ist ausgefallen.

Marie teilt außerdem die Idee, einen religiösen Seelsorger an die Uni zu holen, sowie gemeinsame Feiertage gemeinsam zu feiern. Am 18. September fand der Europäischer Kommissionsaustausch statt. Der Campus wird verlegt. 2020 werden die Bauarbeiten bei den Ferdinandshöfen voraussichtlich

beendet. Fridaysforfuture war richtig gut. Der Ausschuss Kultur und Sport hat sich getroffen. In Zukunft soll es ein Klimaausschuss in Frankfurt (Oder) geben, so auch einen Klimaschutzmanager.

### **6.3 Referat Gleichstellung und Soziales**

Es gab ein Briefing bei Sahra Damus, bei dem die FSRs Kuwi und Wiwi anwesend waren. Außerdem soll es ein *awareness*-Team bei der Ersti-Woche geben. Der Studi-Finanzierungsmarkt ist noch im Gespräch. Außerdem plant Lena jeden dritten Dienstag des Monats einen Kinoabend im Fforst zu veranstalten, dabei ist sie noch im Gespräch mit Ronald Benke.

### **6.4 Referat Sport**

Felix bespricht die Campusführung mit Lea.

Skifahrt wird gebucht. Außerdem plant Felix USC-Sportwettkämpftermine, die AStA-Cups, und einen Tanzwettbewerb am Uniball, bei dem vorher ein Tanzkurs angeboten werden soll.

### **6.5 Referat Verwaltung**

Julia setzt sich mit der Gestaltung und der Organisation der Websites auseinander.

### **6.6 Referat Finanzen**

Hendrik macht Verwaltungsarbeiten und liest regelmäßig die E-Mails.

### **6.7 Referat Anti-Rassismus**

Indra nahm Kontakt mit anderen AStA-Referent\*Innen aus Deutschland auf. Außerdem beteiligte sie sich bei dem Fest der Vielfalt.

Sie plant einen Workshop, bzw. ein Seminar.

Es gibt eine Initiative namens „young utopians“, die Indra an die Uni holen möchte. Die Initiative möchte ihre Arbeit in Deutschland ausweiten. Es soll lila Armbänder für Personen, die sich sexuell belästigt fühlen, zur Erkennung geben. Außerdem soll es sich auch auf Rassismus ausweiten.

### **6.8 Referat Hochschulpolitik Innen**

Rieka kümmert sich um die Gremienbescheinigungen.

Bis morgen ist die Anmeldung für den Initiativenmarkt möglich, danach stehe der Stammpfan an.

### **6.9 Internationales**

Lea ist nun im Orgateam des Lebendigen Adventskalender, konnte jedoch nicht am Treffen teilnehmen, da sie nicht in Frankfurt war.

Außerdem buchte sie die Unterkunft für Klausurtagung in Polen.

Noch wartet sie auf Rückmeldung des AStAs des CPs.

## **7. Initiativenmarkt**

Marie merkt an, dass man die Initiativen dazu anhalten sollte, die Plakate in facebookveranstaltungsgrerechte Maße gestalten sollte.

Außerdem wird ViaMUN beim Initiativenmarkt mit aufgenommen. Rieka erzählt, dass sich 32 Initiativen angemeldet haben.

**Marie** verabschiedet sich um 12:26

## **8. Klausurtagung**

Es soll ein Kochplan mit dazugehöriger Einkaufsliste erstellt werden, der von Indra und Lena erstellt wird.

Themen: Sommerfest, Veranstaltungskalender, die allgemeine Gestaltung der AStA-Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Zieh-nach-Frankfurt Kampagne, AFD, sexuelle Gewalt und Rassismus, Einheitliches Arbeiten

## **7. Sonstiges**

Nächste Woche Freitag findet ein internes AStA-Treffen um 13 Uhr zum Mensen statt.

Eröffnung der Logenstraße am 23.10.19 mit Janina, Hendrik und Luisa.

Die Sitzung ist um **12:35 Uhr** geschlossen

**Nächste Sitzung: 11.10.2019, um 10 Uhr**

Janina Lehmann

Name, Vorsitz

Luisa Rehberg

Name, Protokollantin